

Medienmitteilung

Bus alpin ist bereit für die Sommersaison 2021

Bern/Basel, 20. Mai 2021. Das Coronavirus hat das Freizeitverhalten grundlegend verändert. Der öffentliche Verkehr ist bereit, auch im Sommer 2021 die Fahrgäste sicher zu allen Perlen der Schweizer Berggebiete zu transportieren. Die Schutzkonzepte haben sich im letzten Sommer und Winter 2020/21 bewährt.

Mit dem Coronavirus hat sich das Freizeitverhalten verändert. Wie dies gewünscht und auch erwartet worden war, haben Inländer*innen ihre Ausflüge und Ferien im letzten Jahr vornehmlich in der Schweiz gemacht. Gereist wurde aber vermehrt mit dem eigenen Privatfahrzeug. Dabei gibt es mit dem Bus alpin ein attraktives und sicheres ÖV-Ergänzungsangebot auch an entlegene Ausflugsziele.

Angebot stimmt – Schutzkonzept wirkt

Der Verein Bus alpin unterhält zusammen mit regionalen Trägern in mittlerweile 18 Schweizer Bergregionen Buslinien zu sehenswerten Ausflugszielen. Das Angebot konnte in den letzten Jahren laufend ausgebaut werden. Im Rekordjahr 2019 wurden über 130'000 Fahrgäste transportiert. Im Corona-Jahr 2020 betrug das Minus gerade einmal 1.5 Prozent – trotz verkürzter Saison infolge Lockdown in einigen Mitgliedsregionen! Die Beteiligten in den Regionen haben die Schutzkonzepte rasch erstellt und umgesetzt, etwa indem Plätze hinter dem Chauffeur freigehalten oder Fahrzeuge regelmässig desinfiziert wurden. Ein ganz grosses Lob geht auch an die Kund*innen, welche sich anstandslos an Distancing-Bestimmungen und Maskenpflicht gehalten haben. Bei den Bus alpin Betrieben gab es diesbezüglich nur in ganz wenigen Ausnahmefällen – und auch dies nur anfangs Sommersaison 2020 – Probleme.

Bus alpin ist gerüstet für die Sommersaison 2021

Erschlossen werden mit den Bus alpin Linien Ausflugsziele in bekannten Destinationen wie Lenk-Simmental oder Schweizer Naturparks, aber auch Geheimtipp-Ziele wie die Ahornalp in der Region Huttwil. In der Region Züri Oberland wurde das Fahrplankonzept optimiert. Neu erschliessen die Oldie-Postautos an ausgewählten Betriebstagen bereits ab Mai die Ausflugsziele Ghöch und Hulftegg. Beispiele für später startende Busangebote sind etwa der «Engstlenalp-Bus» im Berner Haslital mit rund 8'000 Fahrgästen pro Saison und der Ibergeregge-Bus von Schwyz nach Oberägeri. Der regionale Träger Pro Autobus Ibergeregge hofft auf mehr Fahrgäste nach dem letztjährigen Minus von 26 Prozent. In der Westschweiz ist der Bus alpin in drei Naturparks mit wichtigen Linien vertreten. Im Naturpark Chasseral ergänzt die Linie Nods-Chasseral das Busangebot rund um den Chasseral-Gipfel, im Naturpark Gruyère Pays-d'Enhaut erschliesst der Bus alpin das Kartäuser-Kloster La Valsainte und im Naturpark Jura vaudois schliesslich war das Bus alpin-Angebot so erfolgreich, dass es in den abgeltungsberechtigten ÖV überführt werden konnte. Hier fährt der Bus nun auf zwei Linien ganzjährig zum Col du Marchairuzu und zum Col du Mollendruz.

Nähere Informationen, Ausflugsideen und alle Fahrpläne unter: www.busalpin.ch

Bilder (Download auf <http://www.busalpin.ch> -> Medien)

Verein Bus alpin auf einen Blick

Bus alpin schafft in Schweizer Bergregionen **ÖV-Angebote zur Förderung des naturnahen Tourismus'**. Dadurch wird die Wertschöpfung in finanzschwachen Randregionen gesteigert und die Umwelt durch eine nachhaltigere Anreise der Gäste geschont. Die Mitgliedsregionen werden unterstützt bei Betriebsaufbau, Vermarktung und Finanzierung der ÖV-Angebote. Insgesamt werden in den Bus alpin-Regionen jährlich mehr als 140'000 Fahrgäste transportiert. Aufgrund der geringen Bevölkerungsdichte profitiert der ÖV im Berggebiet nicht von öffentlichen Abgeltungen.

Nationale Träger des Vereins sind: Netzwerk Schweizer Pärke, PostAuto AG, Schweizer Alpen-Club SAC, Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB, Verband öffentlicher Verkehr VöV und VCS Verkehrs-Club der Schweiz.

Regionsmitglieder: siehe Auflistung unten mit den Betriebszeiten der Busse.

Nationale Sponsoren sind Transa Travel & Outdoor und Migros. Dazu kommen zahlreiche weitere lokale Sponsoren, welche die Busangebote ermöglichen.

Die Bus alpin-Sommerangebote im Überblick (mit neuen Startterminen)

Alp Flix GR: Natur-Schatzkästchen	Betrieb: 22.5. - 24.10.2021
Bergün-Albulapass GR: Natur-Wander-Landschaft	Betrieb: 26.6. – 24.10.2021
Beverin GR: Wo der Capricorn zu Hause ist	Betrieb: 3.7. – 17.10.2021
Binntal VS: Eldorado für Mineralienfreunde	Betrieb: 12.6. – 17.10.2021
Chasseral BE/NE: Sonniger Blick zu den Alpen	Betrieb: 1.5. – 31.10.2021
Engstlenalp BE: Panorama-Wanderungen im Herzen der Schweiz	Betrieb: 12.6. – 24.10.2021
Gantrisch BE: Erholung in der Frischluft der Waldlandschaft	Betrieb: 26.6. – 24.10.2021
Greina und Valle di Blenio GR/TI: Mystische Hochebene	Betrieb: 19., resp. 26.6. – 26.9., resp. 3.10.2021
Habkern-Lombachalp BE: Authentisch Atemberaubend Anders	Betrieb: 29.5. – 31.10.2021
Huttwil BE: Schmissiger Trottiplausch	Betrieb: 1.5. – 31.10.2021
Ibergereg SZ: Landschaft des Jahres 2019	Betrieb: 5.6. – 17.10.2021
Jura vaudois VD: Gipfelerlebnisse im Jura	Betrieb: 13.12.2020 – 11.12.2021 (ganzjährig)
Lenk-Simmental BE: Der wohl schönste Talabschluss der Alpen	Betrieb: 15.5. – 10.10.2021
Moosalp VS: Wander- und Skiparadies	Betrieb: 12.6. – 17.10.2021
Pany-St. Antönien: Auf der Sonnenterrasse des Prättigaus	Betrieb: 26.6. – 10.10.2021
Thal SO: Genussvolles Wandern und Rasten	Betrieb: 1.5. – 1.11.2021
Val-de-Charmey FR: Charmante Greyerzer Bergwelt	Betrieb: 13.5. – 31.10.2021
Züri Oberland ZH: Wandern und Geniessen im Nostalgiebus-Land	Betrieb: 2.5. – 24.10.2021

Infos, Fahrpläne, SchweizMobil-Karten: -> www.busalpin.ch

Ansprechpersonen für die Medien

Thomas Egger, Direktor Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB,
Präsident des Vereins Bus alpin, 031 382 10 10, thomas.egger@sab.ch

Samuel Bernhard, Geschäftsleiter Bus alpin, 044 430 19 31; busalpin@busalpin.ch